



Newsletter Juni 2016

"Geo-Engineering" nennt man das, sagte unlängst ein Mensch, den ich sehr schätze, angesichts unseres Wetters. Wir gewöhnen uns auch daran. Trotzdem sagen wir noch: "Das Wetter spielt verrückt". Wir mögen uns nicht täglich in Verschwörungstheorien ergehen, auch, wenn diese schon längst erwiesen sind. Wir wollen ja unseren eigenen Wahrnehmungen trauen können und unseren sinnlichem Zugang zur Welt nicht ganz aufgeben. Wir wollen uns einen Rest an Leichtigkeit behalten. Auch und gerade weil vieles nicht mehr unserer gewohnten Wahrnehmung

entspricht. Welcher Zugang aber bewahrt unsere Anflüge von Leichtigkeit vor der Oberflächlichkeit?

Dazu möchte ich jetzt, wo der Sommer beginnt und die Tage lang und die Nächte warm sind, eine Anregung geben: [Die Aufmerksamkeit für unseren Wasserkörper.](#)

Zu einem überwiegenden Prozentsatz besteht unser Körper aus Wasser, diesem feinen Träger von Informationen und Emotionen. Wenn wir an die Wässer der Erde denken, dann bedenken wir das meistens nicht mit. Über diesen unseren Wasserkörper sind wir in Kontakt mit den Botschaften von Gaia, dem wesenhaften Kern unseres Planeten, durch ihn erhalten wir ihre Lebenskraft und ihre Evolutionsimpulse. Wenn wir in der Natur baden oder unsere Haut in der warmen Luft spüren, in dieser Jahreszeit der Sinnlichkeit, können wir immer wieder auf unseren Wasserkörper hinspüren, auf unser Wasser-Wesen, unser Wasser-Sein. Das ist ein möglicher Schritt zu einer [neuen Authentizität der Wahrnehmung und der Gefühle.](#)

Neu in der Zaunreiter-Akademie sind [zwei schöne, schlichte Gästezimmer im Holzhaus](#) - dem ehemaligen Stall - unter den Fittichen des uralten Birnbaums.

Zusätzlich zu den Schlafräumen im alten Stein-Vierkanter - einem Doppelzimmer und einem Mehrbetten-Raum im ehemaligen Troadkasten. [Workshops, Feste, Retreats und Familienferien finden hier nährenden Boden.](#)

Etwas Besonderes in diesem Monat: [Zwei Tage Schwitzhütte](#): Zuerst bauen und die Struktur verstehen sowie Lieder lernen - und dann in der neuen Hütte schwitzen. Ein vertiefendes Erleben.

Buchempfehlungen

Inipi: Das Lied der Erde - Die Indianische Schwitzhütte

Annie Pazzogna, Arun

Die Anderswelt - Eine Annäherung an die Wirklichkeit

Jochen Kirchhoff, Edition Hagia Chora

